



Saisonbericht 2020

Ölleck beendete abrupt Chancen auf Podest

27. Januar 2020 – Die zwei neu entwickelten Corvettes C8.R zeigten an den 24-Stunden von Dayton eine starke Leistung. Während den ersten 8 Stunden kämpften beide an der Spitze, jedoch musste sich die No. 4 mit Fässler, Gavin und Milner dann mit einem Ölleck auseinandersetzen, was jegliche Chance auf einen Sieg ruinierte.

Beiden Corvettes gelang ein sehr positiver Start in das berühmte Langstreckenrennen. Es war dann um die neunte Stunde, als bei der No. 4 ein Ölleck diagnostiziert wurde. Um dies zu beheben, musste der gesamte Motor ausgebaut werden. Rund 8 Stunden leistete die Corvette-Crew einen Grosseinsatz, um den Rennwagen danach wieder ins Rennen zu schicken. Ein Mitmischen an vorderster Front war natürlich kein Thema mehr. Was blieb, war das Schwesterauto zu unterstützen und die verbleibenden Renndauer aktiv zu nutzen. «Der Rennverlauf ist für uns natürlich enttäuschend. Aber das ist Racing. Wir haben zwei komplett neu entwickelte Rennautos zum ersten Mal unter Rennmodus eingesetzt und dürfen gesamthaft gesehen sicherlich sehr zufrieden sein. Die Sache mit dem Ölleck war einfach Pech, trotz vielen Tests können solche Sachen halt einfach passieren. Klar wäre es mir lieber gewesen, es hätte nicht unser Auto betroffen. Aber wir haben viel über das Auto gelernt an diesem Wochenende. Dies gilt es nun zu verarbeiten, Massnahmen einzuleiten und wieder nach vorne schauen. Zu den 12-Stunden in Sebring, am 21. März.», sagt Marcel Fässler.

Das Schwesterauto mit der No. 3 beendete das Rennen auf dem 4. Platz innerhalb der GT-ML-Kategorie.

Gesamte Resultate hier
<https://scoring.imsa.com/>



Daytona ruft zum Saisonauftaktrennen

22. Januar 2020 – Ein erstes grosses Highlight im Rennkalender von Marcel Fässler sind die 24 Stunden von Daytona. Kommendes Wochenende ist es soweit. Mit seinen Teamkollegen Oliver Gavin und Tommy Milner ist Fässler mit der neuen Corvette C8.R #4 am Start des legendären US-Klassikers.

Es ist der Beginn einer neuen Rennsaison und der erste grosse Auftritt der Corvette C8.R, neu mit Mittelmotor betrieben. Nach monatelanger Entwicklung, Tests und Vorbereitungen im Simulator sind alle Augen auf das Corvette-Team gerichtet. Wie wird sich die neue Corvette im Renndress und im Vergleich zur harten Konkurrenz behaupten?

«Wir haben die Zeit während den offiziellen Testtagen anfangs Januar bis zur letzten Minute ausgenutzt, um die neue Corvette kennenzulernen, Abstimmungen auszuprobieren und sie zu fordern. Sie ist sehr agil zu fahren und reagiert auch bei forscheren Einsätzen verlässlich. Die drittbeste Qualifying Zeit bei «The Roar» von Tommy war ein positives Zeichen. Nun gilt es, zu liefern. Ich bin top motiviert und freue mich extrem, dass es nun los geht,» sagt Marcel Fässler.

Links

Corvette Team, No. 4

<https://sportscar-championship.imsa.com/team/corvette-racing-no-4>

Infos IMSA Daytona

<https://www.imsa.com/events/2020-rolex-24-daytona>

Die neue Corvette C8.R

<https://www.youtube.com/watch?v=mOh9m9TCB-A>